

## Geldzählen mit Gänsehaut-Effekt

Von Marei Graichen



Stolz auf die „Sammelwut“ vieler Menschen in Glienicke: die Mitglieder des Motorsportclubs Glienicke Foto: Verein

Zu Beginn des Jahres hatte der Motorsportclub Glienicke beschlossen, sich wieder mehr auf seine „Gemeinnützigkeit“ zu besinnen – also nicht nur für den eigenen Spaß zu sorgen, sondern auch anderen Menschen eine Freude zu machen, denen es nicht so gut geht. Da der Verein schon länger überlegt hatte, Verbindung zum MC Hermsdorf aufzunehmen, um die wenigen Motorradfahrer an einer gemeinsamen Fahrt teilnehmen lassen zu können, bot sich die Zusammenarbeit an. Darüber hinaus unterstützt der MC Hermsdorf mit seiner jährlichen „Sonnenhofroute“ bereits seit elf Jahren das Pankower Kinderhospiz „Sonnenhof“. Wenn das Kinderhospiz sein Sommerfest feiert, organisieren die Berliner eine Motorradrundfahrt, die in der Hauptstadt startet und bis ins Umland geht. Es wird ein freiwilliges Startgeld gezahlt, es werden mehrere Ziele angesteuert und kleine Wettbewerbe dabei veranstaltet. Da die Teilnehmerzahl immer bei weit über 200 Motorradfahrern liegt, wird die Tour auch von einer Staffel der Polizei begleitet.

Viele Sponsoren spenden kleine und große Preise für die Tombola,

diese werden im Anschluss an die Tour bei Bratwurst, Steaks und Bier verlost, und der Tag klingt bei Musik und „Benzingesprächen“ aus. Alle Einnahmen aus Startgeldern, Losen, Spenden und Sponsorengeldern kommen dem Kinderhospiz zugute.

Um diese tolle Aktion zu unterstützen, stellte der MC Glienicke 30 Sammeldosen auf – vom Blumenladen über den Sportclub bis hin zum Autohaus! Die Dosen füllten sich über die Wochen, und so war der Klub recht optimistisch, dem MC Hermsdorf eine größere dreistellige Summe überreichen zu können. Damit alles transparent und korrekt abgerechnet wird, traf sich der Vorstand im August, um die Sammelbüchsen zu öffnen und die Spendeneinnahmen zu zählen und aufzulisten. Die Spendensumme trieb den Mitgliedern des MC Glienicke die Tränen in die Augen und Gänsehaut auf die Arme: 2.326,30 Euro war zusammengekommen. Auf einen solchen Erfolg hatte niemand zu hoffen gewagt.

Alle teilnehmenden Geschäfte und Unternehmer im Überblick:

Blumenladen Wollner, Bowlingcenter Glienicke, Sportbistro Glien-

nicke, Uhren-Schneider, Friseursalon Lessingstraße, Blumen-Löchel, Brose KFZ-Werkstatt, Pflegeheim Casa Reha Angerhof, Fitnessstudio Sportsmann, Fitnessstudio Sportsfrau, WW Tuning Schönfließ, Bäckerei Lorenz Schildow, Ritterhof Kampehl, Autohaus König Spandau, Blumen-Macher Schildow, Auto-Burdinski Schildow, Hotel Schildow, SV Glienicke, Teilnehmer der Haveland-Tour, Mitglieder des MC Glienicke, Käseglocke Sonnengarten, Physiotherapie Köpke Schildow, Physiotherapie Köpke Zühlsdorf, Rechtsanwaltskanzlei Koch Hennigsdorf, Ingrid Schwedler für verschiedene Frauensport- und Freizeitgruppen.

Stellvertretend möchte der MC Glienicke die drei Aufstellorte nennen, deren Sammler am fleißigsten waren – vielleicht als Ansporn für 2016, denn die nächste Sonnenhofroute kommt bestimmt:

**Der Blumenladen Löchel in Glienicke mit 471,63 Euro, das Uhren- und Schmuckgeschäft Schneider in Glienicke mit 320,90 Euro sowie das Hotel und Restaurant „Ritterhof zu Kampehl“ mit 201 Euro.**

Alle beteiligten Geschäfte, Vereine und Unternehmer können bei Interesse die von ihnen gesammelte Summe erfahren. Einfach per Mail oder Telefon melden, Adresse/Nummer sind auf der Homepage [www.motorsportclub-glienicke-ndb.de/](http://www.motorsportclub-glienicke-ndb.de/) zu finden.

Bei der diesjährigen Veranstaltung kamen in Zusammenarbeit mit dem MC Hermsdorf 7.900 Euro für das Kinderhospiz zusammen.

Weiterführende Links zum Thema:

<http://www.mchev.de/blog/sonnenhofroute-2/>

<http://www.bjoern-schulz-stiftung.de/stationaere-betreuung.html>